



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 11

10. November 2021

29. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Herbst hat Einzug gehalten. Und mit ihm die dunkle Jahreszeit. Rechtzeitig vor deren Beginn wurde in Mittelherwigsdorf der erste Bauabschnitt der Straßenbeleuchtung („Viehgasse“ bis B96-Brücke) vollständig auf energiesparende LED-Leuchtmittel umgestellt. Etwa 100 Leuchten wurden dabei erneuert, teilweise nur der jeweilige Lampenkopf, teilweise die gesamte Leuchte. Möglich wurde dies durch eine Förderzusage aus dem LEADER-Programm im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen aus Mitteln der EU in Höhe von 75%, so dass wir nur ein Viertel der Gesamtkosten in Höhe von rund 46.000 € zu tragen hatten.



Der Antrag für den nächsten Bauabschnitt ist bereits gestellt. Ziel ist die sukzessive Umstellung unserer gesamten Straßenbeleuchtung. Angesichts steigender Energiepreise eine lohnenswerte Aufgabe, um auch weiterhin eine durchgehende Straßenbeleuchtung gewährleisten zu können. Gleichzeitig wird auf Grund der geänderten Lichtfarbe und Lichtverteilung die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer verbessert.

Abgeschlossen sind unterdessen auch die Bauarbeiten zur Errichtung einer neuen Löschwasserzisterne im Oberseifers-

dorfer Gewerbegebiet. Das verfügt nun über eine zusätzliche Löschwasserreserve von immerhin 100.000 Liter Wasser. Der Eigenanteil an dieser Maßnahme lag bei nur 10% der Gesamtkosten von etwa 80.000 €.



Noch nicht in Gänze beendet sind die Vorhaben im Bereich Straßen- und Wegebau, die für 2021 auf der Tagesordnung standen. Die Reparaturarbeiten auf der Alten Gasse in Eckartsberg sind mittlerweile erledigt. Offen ist noch die Montage eines Geländers an der neu gestalteten Treppenanlage an der Neuen Straße in Eckartsberg. Noch nicht instandgesetzt ist zudem der Fußweg von der Geschwister-Scholl-Straße nach Zittau in Höhe „Come Back“ e.V., diese Maßnahme wird sich voraussichtlich erst im kommenden Jahr vollständig realisieren lassen. Der Auftrag für die Neugestaltung des Vorplatzes am Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf ist unterdessen vergeben, mit dem Beginn der Arbeiten ist jedoch ebenfalls nicht vor dem Frühjahr 2022 zu rechnen.



Erledigt sind auch die ersten Instandsetzungsarbeiten nach dem Hochwasser vom Juli 2021. Weitere werden folgen. Für Maßnahmen der öffentlichen Infrastruktur werden derzeit durch die Gemeindeverwaltung die für die Kostenübernahme durch den Freistaat notwendigen Maßnahmepläne vervollständigt.

Auch Schäden an privatem Eigentum sind förderfähig, so sie plausibel auf das Hochwasser im Juli zurückzuführen sind. Dafür können Anträge mit den notwendigen Unterlagen bis zum 30.06.2023 bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) eingereicht werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie gern im Bauamt der Gemeindeverwaltung.

Der Mitte Oktober anlässlich der Einweihung des Kulturhauses „Zum Gütchen“ nach dessen Sanierung durchgeführte Tag der offenen Tür stieß auf reges Interesse. Etwa 150 Gäste konnten zu einem Rundgang durch die neu gestalteten Räume begrüßt werden. Unter ihnen auch Ministerpräsident Michael Kretschmer, der sich die Zeit für eine Besichtigung und Gespräche genommen hat. Im Anschluss fand ein stimmungsvolles Kaffeekonzert mit der Berthelsdorfer Blaskapelle im neuen Saal statt, das von etwa 140 Gästen besucht wurde. Meinen

herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Eröffnungstages beigetragen haben.

Auch wenn die Corona-Infiziertenzahlen in den vergangenen Wochen wieder gestiegen sind und auch weiterhin ein gesundes Maß an Abstand und Vorsicht geboten ist, freue ich mich dennoch, dass nach der Absagenflut im vergangenen Jahr in den kommenden Wochen dennoch öffentliche Veranstaltungen stattfinden werden. Am 11.11. wird ab 17 Uhr rund um das Gemeindeamt mit der obligatorischen Übergabe des Rathauschlüssels an die Herschdorfer Karnevalisten die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Wenige Wochen später beginnt die Zeit der Weihnachtsmärkte. Den Auftakt macht am 1. Advent der Oberseifersdorfer Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof. Am 2. Advent lädt der Eckartsberger Heimatverein zum vorweihnachtlichen Treiben auf seinen Hof an der Feldstraße ein, nachdem bereits am 4. Dezember das „Kirchhoflichteln“ rund um die Mittelherwigsdorfer Kirche stattfinden wird.

Kommen Sie gut durch den Herbst!

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

30. Dienstjubiläum von Sabine Faßl



30 Jahre Berufserfahrungen in demselben Amt sammeln, das kann nicht jede(r)!

Am 01.10.2021 konnte Sabine Faßl auf 30 Jahre Dienstzeit im Bauamt der Gemeinde zurückblicken. Für die verantwortungsvolle und zuverlässige Ausübung der vielseitigen Tätigkeiten möchte sich die Gemeindeverwaltung recht herzlich bedanken und wünscht ihr für die Zukunft das Allerbeste, Gesundheit und weiterhin Freude an der Arbeit in der noch verbleibenden Zeit im Dienst der Gemeinde.

Markus Hallmann, Bürgermeister

30-jähriges Jubiläum unserer Bibliothekarin Maria Mosig



Mittlerweile schon 30 Jahre lang betreut Maria Mosig die Bibliothek im Ortsteil Oberseifersdorf. Durch ihr Interesse an Büchern und ihre stetige Zuverlässigkeit konnte diese Bibliothek für unsere Leser so lang aufrecht erhalten und geöffnet bleiben, auch wenn der Standort zwischendurch einmal gewechselt werden musste.

Dafür bedanken wir uns bei Maria recht herzlich, wünschen ihr für die Zukunft beste Gesundheit, weiterhin viele Leser und hoffen, dass sie auch als rüstige Rentnerin die Lust am Lesen sowie Ausschauen von neuen Büchern nie verliert.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2021

Beschluss-Nr.: 053/10/21

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 fest.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 054/10/21

Der Gemeinderat beschließt für die Verzinsung des Anlagevermögens der Gemeinde im Jahr 2021 einen einheitlichen vollen Mischzinssatz von 0,19 %.

Es wird die Durchschnittswertmethode angewendet, die Zinsen werden über die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes auf die halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 055/10/21

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der „Satzung über die Benutzung des Vereinshauses „Ehemalige Schule Oberseifersdorf“ in der Fassung vom 28.10.2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 056/10/21

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 35.461,13 € den Zuschlag für Tiefbauleistungen am Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses in Oberseifersdorf zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ein Mitglied wurde wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 057/10/21

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Eigenheimes auf dem Flurstück 70/4 der Gemarkung Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 058/10/21

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Erwerb und Umbaus eines Bauwagens zum Dorfladen mit einer Terrasse für das Flurstück 284/7 der Gemarkung Oberseifersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburten

OT Mittelherwigsdorf

Thamm, Karl am 10.09.2021

Herzlichen Glückwunsch!



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler, die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.11.2021** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden. Zudem besteht nach wie vor die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter **www.mittelherwigsdorf.de**.

Renner, Gemeindekasse

Einwohnerversammlung

am 29.11.2021 um 18:00 Uhr im Saal des „Gütchen“ Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6

„Strahlenbelastung durch den Ausbau der Mobilfunknetze?“

Vortrag und Diskussion von und mit Prof. Dr. rer. nat. Thomas Schönmath (Hochschule Zittau-Görlitz)
Sie sind herzlich eingeladen!

Gemeinderatssitzung November 2021

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 29. November 2021, um 19.30 Uhr im Saal des „Gütchen“ Mittelherwigsdorf, Zittauer Str. 6**, statt. Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekanntgegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf
und Radgendorf

Satzung zur Regelung der Nutzung von Saal und Ratsstube des Kulturhauses „Zum Gütchen“ in Mittelherwigsdorf

– Nutzungssatzung „Zum Gütchen“ –

Aufgrund von § 4 und § 73 SächsGemO i.V.m. § 2 SächsKAG hat der Gemeinderat in der Sitzung am 27.09.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Zulassung zur Benutzung folgender, im Eigentum der Gemeinde Mittelherwigsdorf stehender und von ihr unterhaltener Einrichtungen:
 1. Saal des Kulturhauses „Zum Gütchen“ Mittelherwigsdorf
 2. Tagungsraum „Ratsstube“ des Kulturhauses „Zum Gütchen“ Mittelherwigsdorf
- (2) Die in Absatz 1 genannten Einrichtungen werden im Folgenden kurz zusammenfassend als „Kulturhaus“ bezeichnet.

§ 2 Widmung

- (1) Das Kulturhaus dient als öffentliche Einrichtung der Gemeinde Mittelherwigsdorf dem kulturellen, gesellschaftlichen, gewerblichen und politischen Leben der Gemeinde. Es steht insbesondere für Konzerte, Kongresse, Tagungen, Seminare, Versammlungen, Vorträge, Schulungen, öffentliche Vergnügungen, Betriebs-, Familien- und Vereinsfeiern sowie für Ausstellungen, Produktpräsentationen und sonstige Werbeveranstaltungen zur Verfügung, soweit sie nicht für den Verwaltungsgebrauch der Gemeinde und ihrer nachgeordneten Einrichtungen benötigt werden (Eigenbedarf).
 - (2) Abweichend von Absatz 1 darf das Kulturhaus durch Nutzungsberechtigte im Sinne des § 3 Absatz 3 dieser Satzung nur für solche Veranstaltungen benutzt werden,
 - a) die organisatorischen und internen Zwecken im Sinne des § 9 des Gesetzes über die politischen Parteien (Parteiengesetz – PartG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149) dienen, insbesondere etwa zur Durchführung von Parteitag, Hauptversammlungen, Mitgliederversammlungen zur Aufstellung von Kandidaten für bevorstehende Wahlen und parteiinternen Veranstaltungen zu Programmwürfen.
- und
- b) die einen konkreten regional- oder landespolitischen Bezug zur Gemeinde Mittelherwigsdorf, zum Landkreis Görlitz oder zum Freistaat Sachsen aufweisen.
 - (3) Auf die Aufrechterhaltung des Kulturhauses oder seiner Teilflächen oder Anlageeinrichtungen derselben als öffentliche Einrichtungen besteht kein Rechtsanspruch.

§ 3 Nutzungsberechtigte

- (1) Die Einwohner der Gemeinde Mittelherwigsdorf sowie die im Gemeindegebiet ansässigen juristischen Personen und Personenvereinigungen sind berechtigt, das Kulturhaus nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung zu benutzen.
- (2) Auswärtigen natürlichen oder juristischen Personen oder Personenvereinigungen kann die Benutzung des Kulturhauses gestattet werden.
- (3) Parteien im Sinne des § 2 PartG und Wählervereinigungen oder Wählergruppen sind zur Benutzung des Kulturhauses nach Maßgabe des geltenden Rechts und der Regelungen dieser Satzung berechtigt.

§ 4 Zulassung

- (1) Jeder Nutzungsberechtigte hat das Recht zur Benutzung des Kulturhauses nach Maßgabe dieser Satzung zugelassen zu werden.
- (2) Die Benutzungszulassung ist zu erteilen, soweit die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 5 dieser Satzung erfüllt sind, die für die beabsichtigte Nutzung erforderlichen Kapazitäten gemäß § 6 zur Verfügung stehen und Versagungsgründe gemäß § 7 nicht entgegenstehen.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Die Zulassung zur Benutzung der Hallen ist bei dem jeweiligen Pächter der Gaststätte „Zum Gütchen“ – nachfolgend „beauftragter Verwalter“ genannt – zu beantragen. Der Antrag hat mindestens folgende Angaben zu enthalten:
 1. Vor- und Nachnamen, Anschrift und Unterschrift des Antragstellers; bei juristischen Personen die Angabe des Namens, des Sitzes, der Anschrift und die Unterschrift des Vertretungsberechtigten;
 2. Angaben über Art, Umfang und Dauer der beabsichtigten Veranstaltung; insbesondere:
 - a) Zeitraum der Nutzungsüberlassung (Beginn, Ende, Datum, Uhrzeit),
 - b) Zeitraum der Veranstaltung (Beginn, Ende, Datum, Uhrzeit),
 - c) Art/Anlass der Veranstaltung,
 - d) Bestuhlung/Ausstattung der Räume,
 - e) Verabreichung von Speisen und Getränken (Ort, Art, Umfang),
 - f) Aufhebung, Verkürzung oder Verlängerung der Sperrzeit,
 - g) geg.falls Vermittlungstätigkeit für Dritte.

Auf Verlangen des beauftragten Verwalters sind unverzüglich fehlende Angaben zu ergänzen oder unrichtige Angaben oder Anlagen zu berichtigen.

- (2) Ändern sich die dem Antrag auf Zulassung zugrunde liegenden tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse, so hat dies der Antragsteller unverzüglich dem beauftragten Verwalter mitzuteilen.
- (3) Ferner setzt die Zulassung die Anerkennung der Nutzungsordnung in der zum Zeitpunkt der Antragstellung jeweils gültigen Form voraus.

§ 6 Kapazitäten

- (1) Die Zulassung kann nur erteilt werden, sofern die für die beabsichtigte Nutzungsart und Nutzungszeit erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen.
- (2) Soweit für das Kulturhaus „Zum Gütchen“ für bestimmte Nutzungszeiten mehrere widerstreitende Anträge vorliegen (Kapazitätenkonflikt), ist die Benutzungszulassung demjenigen Antragsteller zu erteilen, dessen Zulassungsantrag zeitlich früher eingegangen ist; maßgeblich für den Zugangsnachweis ist der Zugang beim beauftragten Verwalter („Prioritätsprinzip“). Bei mehreren zeitgleich eingegangenen Zulassungsanträgen ist die Benutzungszulassung demjenigen Antragsteller zu erteilen, bei dem nach der jeweils geltenden Nutzungsvereinbarung die höheren Nutzungsentgelte anfallen.

§ 7 Versagungsgründe

Die Benutzungszulassung ist zu versagen, wenn und soweit

1. die beabsichtigte Nutzung nach der Zweckbestimmung des § 2 dieser Satzung unzulässig ist;
2. zur beabsichtigten Nutzungszeit die beantragten Räume zum Zwecke des Eigenbedarfs durch die Gemeinde Mittelherwigsdorf benötigt werden;
3. die Räume des Kulturhauses wegen ihrer Lage, Beschaffenheit oder Ausstattung für die beabsichtigte Benutzung nicht geeignet sind;
4. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Antragsteller die für die Benutzung erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt, insbesondere der Antragsteller in der Vergangenheit gegen seine Mitteilungspflicht nach § 5 Abs. 2 dieser Satzung oder gegen Verträge über die Nutzung des Kulturhauses wiederholt oder in schwerwiegender Weise verstoßen hat.
5. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die beabsichtigte Benutzung zu einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung führt oder einen Schaden für das Kulturhaus erwarten lässt und eine Gefahren- oder Schadensabwendung nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich ist;

6. die beabsichtigte Benutzung im Übrigen gegen höherrangiges Recht verstößt, insbesondere sicherheits- oder baurechtlich unzulässig ist;
7. die beabsichtigte Nutzung zur Darstellung und/oder Verbreitung verfassungs- und gesetzeswidrigen Gedankengutes genutzt wird.

§ 8 Abschluss von privatrechtlichen Nutzungsverträgen

- (1) Der beauftragte Verwalter ist von der Gemeinde Mittelherwigsdorf mit der Verwaltung und dem Betrieb des Kulturhauses beauftragt. Die Zulassung zur Benutzung des Kulturhauses erfolgt durch Abschluss eines privatrechtlichen Nutzungsvertrages (Veranstaltungsvertrag – Anlage 3) mit der Gemeinde Mittelherwigsdorf.
- (2) Für die Ausgestaltung des Vertragsverhältnisses ist die Nutzungsordnung (Anlage 1) sowie die Entgeltkalkulation (Anlage 2) des Kulturhauses in ihrer jeweils aktuellen Fassung anzuwenden.

§ 9 Übergangsbestimmung

Die zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Satzung bestehenden Zulassungen über die Benutzung des Kulturhauses bleiben von den Bestimmungen dieser Satzung unberührt.

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text jeweils die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, 28.09.2021



Hallmann Bürgermeister

Beurkundung:

1. Diese Satzung wird entsprechend der Satzung der Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf über die öffentliche Bekanntmachung, zuletzt geändert am 29.01.2001, veröffentlicht.
2. Die ortsübliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des 13.10.2021 vollzogen.
3. Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt am 29.09.2021.

Mittelherwigsdorf, 28.09.2021



Hallmann Bürgermeister

Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf

Satzung über die Benutzung des Vereinshauses „Ehemalige Schule“ Oberseifersdorf

– Vereinshaussatzung –

Aufgrund von § 4 und § 73 SächsGemO, § 2 SächsKAG hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26. April 2004 folgende Satzung beschlossen und zuletzt am 28.10.2021 geändert:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf erhebt für die Benutzung des Vereinshauses (ehemalige Schule Oberseifersdorf) im Ortsteil Oberseifersdorf eine Benutzungsgebühr als Aufwendungsersatz.

§ 2 Nutzungsberechtigte

Nutzungsberechtigt sind Personen und Personenvereinigungen aller Art. Bevorzugt berücksichtigt werden ortsansässige gemeinnützige Vereine.

§ 3 Nutzungszeiten

Das Gebäude kann jederzeit nach Vereinbarung genutzt werden. Die Belegung des Gebäudes erfolgt durch die Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Sekretariat.

§ 4 Nutzungserlaubnis

1. Die Benutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Erlaubnis, die bei der von der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf genannten Stelle zu beantragen ist. Bei Einzelveranstaltungen ist der Antrag spätestens drei Wochen vorher zu stellen. Die Belegung der Räume für regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen erfolgt für den Zeitraum eines Kalenderjahres. Anträge sind bis zum 30.12. eines jeden Jahres für das folgende Kalenderjahr zu stellen. Bei der Antragstellung sind Nutzungsart, -dauer und -zeit sowie der oder die Verantwortlichen anzugeben.
Bei der Benutzung von Zweitschlüsseln sind die Namen der Schlüsselbesitzer anzugeben sowie die Anzahl der vorhandenen Schlüssel. Jeder Verein oder sonstige Dauernutzer erhält einen Schlüssel. Werden mehrere Schlüssel benötigt, sind diese bei Beendigung der Nutzung im Sekretariat der Gemeindeverwaltung auszuhändigen.
2. Antragsberechtigt sind die Personen, die berechtigt sind, die Personenvereinigungen rechtsgeschäftlich zu vertreten oder die als verantwortliche Leiter der Veranstaltung auftreten.
3. Die Erlaubnis wird auf Widerruf erteilt. In ihr werden die Nutzungsdauer und der Verantwortliche genau bezeichnet. Die Bestätigung des Nutzungsrechtes wird durch einen Nutzungsvertrag erteilt.
4. Die Erlaubnis ist nicht übertragbar. Erfolgt dies doch, wird die Erlaubnis und vorhandene Schlüssel sofort entzogen.
5. Der Gemeindeverwaltung bleibt vorbehalten, ungeachtet einer erteilten Nutzungserlaubnis die Nutzung zeitweise auszuschließen oder einzuschränken, insbesondere wenn:
 - Sonderveranstaltungen stattfinden sollen,
 - eine erhebliche Beschädigung der Anlage zu befürchten ist,
 - die Anlage überbelastet oder reparaturbedürftig ist,
 - Betriebsstörungen eingetreten oder zu erwarten sind,
 - die Nutzung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird,
 - gegen die Benutzungsverordnung verstoßen wird oder Auflagen nicht erfüllt werden.

§ 5 Höhe der Benutzungsgebühren

Folgende Nutzungsgebühren werden festgesetzt:

Die Kalkulation befindet sich in den Anlagen 1 und 2 dieser Satzung.

- (1) Nutzungsgebühren für Personen und Personenvereinigungen: 20,30 Euro/Stunde

- (2) Nutzungsgebühren für ortsansässige gemeinnützige Vereine der Gemeinde Mittelherwigsdorf: 13,00 Euro/Stunde
- (3) Nutzungsgebühren für ortsansässige gemeinnützige Vereine der Gemeinde Mittelherwigsdorf: 6,50 Euro/halbe Stunde

§ 6 Allgemeine Vorschriften

1. Abrechnung der Gebühr
Die Abrechnung erfolgt in Form der Selbstanzeige, bei wiederkehrender Nutzung jeweils zum 30.6. und 30.12. des jeweiligen Jahres, in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf. Sollte die Abrechnung nicht oder nur unvollständig innerhalb von 10 Tagen nach dem Termin vorliegen, ist die Gemeindeverwaltung berechtigt, die Gebühr festzusetzen bzw. unter Zugrundelegung der geschätzten Nutzungsstunden festzulegen und zu erheben.
2. Gebühr bei Nichtbenutzung des überlassenen Gebäudes
Für das überlassene, aber nicht benutzte Gebäude werden 75 % der jeweiligen Betriebskosten erhoben, falls eine anderweitige Vergabe nicht mehr möglich ist.
3. Die Abrechnung erfolgt bei Nutzung mehrerer Sektionen eines Vereines an den Vorstand des Vereines.

§ 7 Endreinigung

Nach erfolgter Nutzung ist das Gebäude im ordentlich gereinigten Zustand wieder an die Gemeinde zu übergeben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird auf Kosten des Nutzers die Reinigung durchgeführt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist Jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mittelherwigsdorf, 28.10.2021



Hallmann Bürgermeister

Beurkundung:

1. Diese Satzung wird entsprechend der Satzung der Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf über die öffentliche Bekanntmachung, zuletzt geändert am 29.01.2001, veröffentlicht.
2. Die ortsübliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des 11.11.2021 vollzogen.
3. Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgt am 03.11.2021.

Mittelherwigsdorf, 28.10.2021



Hallmann Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 30.11.2021**, findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet:
Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

2. Naturpark-Konferenz am 20.11.2021



Die 2. Naturpark-Konferenz findet

am 20.11.2021, in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

im Naturparkhaus im Erholungsort Waltersdorf statt.

Neben Stadt- und Gemeinderäten aus den Mitgliedskommunen sind Teilnehmer aus touristischen und Bildungsbereichen eingeladen. Diese Veranstaltung ist öffentlich.

Der erste Teil der Konferenz wird sich dem Thema „Waldbewirtschaftung/ Ökologischer Waldumbau“ widmen, weil diesem Handlungsfeld insbesondere wegen der Kalamitäten in den letzten Jahren nicht nur aus wirtschaftlicher sondern auch aus touristischer Sicht eine verstärkte Rolle zukommen wird. Dazu werden interessante Vorträge von Experten aus Wald- und Forstwirtschaft erwartet.

In der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird es einen Mittagsimbiss geben.

Nach der Pause ist die Umweltbildung für Kinder und Jugendliche zentrales Thema der Veranstaltung. Mit 3 Beiträgen aus Umwelteinrichtungen unserer Region wird auf die Bedeutung dieser wichtigen Erziehungsarbeit anhand von praxisnahen Beispielprojekten hingewiesen, um ein selbständiges und lebendiges Netzwerk in diesem Bereich aufbauen zu können. Zu beiden Themen wird es genügend Raum für Anfragen und Diskussionen geben.

Parkmöglichkeiten am Naturparkhaus sind vorhanden.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

Frank Peuker
Vorsitzender Naturpark
Zittauer Gebirge e.V.

Peter Pachl
Naturparkbeauftragter

Als Gast im Gemeinderat

Ratsarbeit kann sehr interessant und gestaltend sein. Sie kann aber auch ‚disziplinierte Beschäftigung‘ mit ‚staubtrockenen Formalismen‘ bedeuten. Dieser Art waren die ersten Tagesordnungspunkte der Oktoberberatung.

So galt es die ‚Jahresrechnung 2015‘ festzustellen. Eine formale letztendliche Bestätigung der von der übergeordneten Instanz geprüften Bilanz dieses (lange vergangenen) Jahres. Die Gemeinde ist dazu verpflichtet. Um die nackten Zahlen zu illustrieren, zählte die Kämmerin wenigstens einige Maßnahmen

auf, die 2015 realisiert worden waren. ‚Viele von Euch waren ja damals schon dabei‘, munterte der Bürgermeister auf. Die Ratsmitglieder vertrauten der aufwändigen Vorbereitung. Und bestätigten die Jahresrechnung.

Für 2016 werden die geprüften Dokumente Ende November vorliegen. Danach sind ‚nur‘ noch vier Jahre zu bestätigen ...

Auch die Ermittlung eines ‚einheitlichen Mischzinssatzes für das Anlagevermögen der Gemeinde‘ ist kein die Phantasie der Ratsmitglieder und Gäste besonders anregendes Thema. Vor allem in einer Zeit, wo Zinsen für Geldanlagen ja eher eine Illusion sind. Entsprechend karg war die Diskussion bei diesem Tagesordnungspunkt.

Auch die Neufassung der Satzung zur Nutzung des Vereinshauses Oberseifersdorf bot keine großen Ansatzpunkte zur Diskussion. Für den Gast als (älterer) Oberseifersdorfer ist es immer noch gewöhnungsbedürftig, wenn dieses Gebäude im Gespräch oft als ‚alte Schule‘ bezeichnet wird. Zu meiner Schulzeit war es die ‚neue Schule‘ ... Die vom Rat jetzt bestätigte Satzung soll die Möglichkeit für eine, aus Kostengründen sehr nötige, Nutzung des Objektes auch durch Bürger oder Vereine anderer Kommunen ermöglichen. Vermutlich nicht ganz einfach, denn Bausubstanz und Raumzuschnitt gestatten die parallele Nutzung als Sport- und Veranstaltungsraum nur bedingt. Unabhängig davon ist die Gemeinde natürlich gezwungen, alle Chancen einer umfangreicheren Nutzung zu ermöglichen. Für die Sektionen Tischtennis und Gymnastik der SG Rotation, auch für eventuell andere Sportvereine, wäre eine Sporthalle natürlich wesentlich günstiger als dieses jetzt von Ihnen genutzte Vereinshaus. Eine solche gibt es in Oberseifersdorf leider nicht und für einen Neubau natürlich auch keine Chance.

Für einen neuen ‚Dorfladen‘ möglicherweise schon. Der Gemeinderat befürwortete jedenfalls eine Bauvoranfrage zu Aufstellung und Umnutzung eines Bauwagens im Oberdorf zu diesem Zweck.

Beim anderen Vereinshaus in Oberseifersdorf, am Sportplatz, soll der ziemlich lädierte Vorplatz grundhaft ausgebaut werden. Zu 75% gefördert. Selbstverständlich stimmte der Rat zu. Das ‚Zentrum von Oberseifersdorf‘ wird also schöner werden.

Im Mittelherwigsdorfer Oberdorf werden die Straßen ab jetzt preiswerter beleuchtet. Etwa 100 Straßenlampen wurden mit LED-Leuchtmitteln bestückt. Informierte der Bürgermeister. Und erhofft eine deutliche Einsparung. Was sicher hilfreich ist. Denn auch die ‚Jahresrechnung 2021‘ muss irgendwann vom Gemeinderat bestätigt werden ...

Dietmar Rößler

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr

Werner Rücker

am 8. September 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Für seine langjährige Tätigkeit im Bauhof Oberseifersdorf und sein Wirken in der freiwilligen Feuerwehr möchten wir uns herzlich bedanken und werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Allen Familienangehörigen übermitteln wir unser tiefes Mitgefühl.

Im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Markus Hallmann, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt zum nächst möglichen Termin einen

Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

für das Kinderhaus Sonnenblume für 35 Wochenstunden, zunächst befristet bis zum 31.12.2023 ein.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder anderweitige im Sinne von § 12 Abs.1 SächsKitaG zur Arbeit mit Kindern berechtigende Ausbildung mit praktischen Erfahrungen
- Kenntnisse des SächsKitaG, des Bildungsplanes und der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften für Kindereinrichtungen
- vertiefte pädagogische Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Kindern sowie Erfahrung in der Elternarbeit
- Organisationsgeschick, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Die Bezahlung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD S) in Entgeltgruppe S8a.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pfennig, Hauptamtsleiterin, unter der Telefonnummer 03583/501318 zur Verfügung. Ihre Bewerbungen mit den üblichen Nachweisen richten Sie bitte bis **spätestens 15.11.2021** an die folgende Adresse:

**Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
Hauptamt
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf**

An alle örtlichen Vereine und Veranstalter

Veranstaltungskalender für das Jahr 2022

Sehr geehrte Veranstalter der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die Gemeinde möchte auch für das Jahr 2022 mit Ihrer Hilfe wieder einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile zusammenstellen. Dieser soll in der Januar-Ausgabe des Amtsblattes erscheinen und zudem im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de veröffentlicht werden.

Um auch Ihre Veranstaltungen wieder mit aufnehmen zu können und Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden, bitte ich Sie, die feststehenden Termine bis spätestens 20.12.21 schriftlich bzw. per E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de mitzuteilen. Meldungen, die später eingehen, werden selbstverständlich auch im Internet veröffentlicht, können aber im Januar-Amtsblatt nicht berücksichtigt werden.

Halang, Sekretariat



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 12/2021
erscheint am 15. 12.

Anzeigenschluss: 1. 12.

Feuerwehr

Kuchenfuhrer in Eckartsberg



Am 17.10.2021 startete wieder die Kuchenfuhrer des Förder- und Historikverein der Feuerwehr durch die Ortsteile Eckartsberg und Radgendorf – als Ersatz für das Feuerwehrfest.

Nachdem die beiden Oldtimer der Feuerwehr mit vielen leckeren Kuchen beladen waren, ging die Kuchenfuhrer pünktlich um 10 Uhr beim Kinderhaus los. Dort wurden wir schon von vielen hungrigen Kuchenliebhabern erwartet – was für ein schöner Empfang. Danach trennten sich die Wege der beiden Touren und der Barkas fuhr die Geschwister-Scholl-Straße in Richtung Bergstraße und der LO in Richtung Krematorium. Auch entlang der Straßen und in Radgendorf warteten viele leere Teller darauf, befüllt zu werden.



Es war sehr beeindruckend zu erleben, wie solche Aktionen im Dorf angenommen werden. Auch uns hat es wahnsinnig viel Spaß gemacht. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns, egal in welcher Art, unterstützt haben.

Kristin Lingott

Kinderhaus „Sonnenblume“

Der Herbst im Kinderhaus „Sonnenblume“



September und Oktober durften wir einen sehr abwechslungsreichen Herbst begrüßen. Er begann mit Regen, Kälte, Sturm und unsere Kinder gingen gut und warm angezogen trotzdem regelmäßig an die Luft. Umso mehr haben wir uns alle über die zunehmenden Sonnenstunden und die wunderschönen farbigen Blätter an den Bäumen gefreut. Mit den Kindern wurde fleißig gesungen, gemalt, gebastelt, dekoriert und kleine Gedichte rund um das Thema Herbst gelernt.

Eingebettet in diese Zeit haben wir uns auch zum Erntedankfest bei Mutter Erde für ihre reichen Gaben bedankt. Ein kleines Büffet im Garten mit Obst und Gemüse, bot den Kindern einen Überblick darüber, was alles zur Ernte gehört.

Schule/Hort

Aus dem H3 berichtet



Der September

*Der schöne Sommer geht auf Reisen,
die Spinnen weben silberweise
ihre Netze in den Strauch.
Und sieh, wie leis die Schnecken kriechen,
jetzt, wo alle Vöglein in den Süden fliegen.
Der bunte Herbst kommt aus dem Sommerschlaf,
die Igel suchen haufenweise
bunte Blätter für den Winterschlaf.*

(© Monika Minder)

... wir sind mittendrin im Herbst. Eigentlich sind doch die Sommerferien gerade erst vorbei. Da waren die Hortkinder mit dem ABC auf Entdeckungsreise. Von A – wie „Alles auf Anfang“ über I – wie „Insektentag“ oder M – wie „Mexiko Party“ bis hin zu R – wie „Kinder kommt und RATET ...“ über T – wie „Im TIERPARK belauscht“ zu Z – wie „... alles ZAUBEREI“!! Jeder Buchstabe enthielt ein tolles Ereignis. Darin verpackt natürlich immer wieder unsere traditionellen Ziele K – wie „Kino“ oder B – wie „Bad in Niederoderwitz“. Nach dem bunten Sommer-Ferien-ABC konnten wir aus 2 ersten Klassen neue



Hortkinder und unsere beiden neuen Kollegen Christina und Yvonne, die diese Kinder begleiten werden, begrüßen. HALLO und HERZLICH WILLKOMMEN.

Bunt und fröhlich starteten wir alle in das neue Hort Jahr. Mit neuen Herausforderungen in unserem Alltag. Da unser H3 an seine Kapazitätsmaximum stößt, geben Christina und Yvonne in Doppelnutzung des Klassenzimmers ihren Kindern im Schulgebäude einen ruhigen Rhythmus im neuen Tag als „Schulkind“. Sicherlich nicht immer ganz einfach. Und schon haben ihre Kinder die ersten Ferien – Herbstferien. Diese erlebten sie in vollen Zügen im H3.

Ferien sind perfekt für Erholung und Entspannung und ebenso für Entdecken und Erfahren. Die Ferienkinder fuhren ins Kino, nutzten die Spielzeugtage zum Austausch mit Freunden und erfuhren in den Museen in Eckartsberg und Großschönau Wissenswertes aus der Heimat. 14 Mädels der Klasse 2 bis 4 fuhren in der ersten Ferienwoche mit Sylvie in die Hillersche Villa zum „Maskentheater mit Daniel und Nicole“. Spaziergänge in der Gemeinde Iuden zum Sammeln von Naturmaterial ein,





welches in zauberhafte Bastelobjekte verwandelt wurde. Die schaurige Halloween Party im Traumpalast bildete den Abschluss von zwei tollen Ferienwochen.



Wir bedanken uns bei ALLEN helfenden Händen und Köpfen, die diese Erlebnisse einzigartig machten. DAAAAANKE-SCHÖÖÖÖÖN

Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf

Werden Sie Mitglied!

Hallo an alle, wir sind Eltern, Lehrer und engagierte Bürger unserer Gemeinde, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Gestaltung des Unterrichts und der Freizeit unserer Kinder zu unterstützen. Außerdem soll mit kreativen Projekten der Schulalltag gefördert werden.

Aufgrund der finanziellen Eigenständigkeit, die durch Spenden, Altstoffsammlungen, Mitgliedsbeiträgen und die Kuchenfuhrer zustande kommt, wird eine hohe Flexibilität gewährleistet. Damit werden Klassenfahrten oder Klassenfeste, der Besuch des Weihnachtsmärchens, das Zirkus- und Baumpflanzprojekt oder die Gestaltung des Klassenzimmers im Grünen unterstützt. Der Schulförderverein ist ein wichtiges Standbein unserer Schule und hat schon bei so mancher ausweglosen Situation geholfen und Mittel schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt. Deswegen ist es umso wichtiger, dass wir immer wieder Bürger finden, die uns unterstützen wollen, sei es mit einer Spende, Mitgliedschaft oder tatkräftigem Einsatz bei Projekten und Veranstaltungen. Hiermit auch gleich ein großer Dank an alle, die sich bis jetzt für uns eingesetzt haben und auch weiterhin helfen werden!

Um sich ein besseres Bild über den Schulförderverein machen zu können, schauen Sie einfach auf der Internetseite der Schule nach, gern können Sie uns auch persönlich ansprechen. Wir würden uns sehr freuen.

*Schulförderverein Grundschule Mittelherwigsdorf
N. Weder*

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170/67851 51

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Gott hat es schwer

Wenn es den Menschen gut geht, dann glauben sie nicht an ihn, weil sie das Gute den eigenen Leistungen zuschreiben oder es als selbstverständlich betrachten. Geht es den Menschen aber schlecht, dann glauben sie auch wieder nicht, weil sie sich fragen, wie ein liebender Gott in der Welt Leid und Elend zulassen könne. Egal was Gott tut, sei es angenehm oder hart, der Mensch weigert sich, ihn anzuerkennen. Lässt Gott Böses zunächst ungestraft, gefällt uns das ebenso nicht, wie wenn er bei Ungerechtigkeiten direkt strafend eingreift. Dass Gott tatsächlich maßregelt, passt schon gar nicht in eine moderne Gedankenwelt, die Gott genaugenommen keine Handlungsfreiheiten einräumen will. Weil wir daher manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen, braucht es ein Wirken des Heiligen Geistes an unserem Herzen, damit wir Gottes Liebe und Geduld erkennen und begreifen mögen. Das klingt bei mir im Monatsspruch November an: „Der Herr richte eure Herzen auf die Liebe Gottes aus und auf die Geduld, die Christus mit euch hat, 2.Thess 3,5, Neue evangelistische Übersetzung).

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So 07.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, KiGo, Pfr. Wappler
- So 07.11. 19:00 Uhr Beginn der Friedesdekade in Ostritz, FD Pfrn. Herbig
- So 14.11. 08:30 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf, Pfrn. Herbig
- Mi 17.11. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Buß- und Bettag in Wittgendorf, KiGo, Pfr. Wappler
- Mi 17.11. 19:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in der katholischen Kirche Ostritz, Pfrn. Herbig
- So 21.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Wittgendorf, Präd. Bergs
- So 21.11. 14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Oberseifersdorf, Pfr. Wappler
- Sa 27.11. 18:00 Uhr Einstimmen in den Advent mit den „Lustigen Noten“ in der Kirche Dittelsdorf
- So 28.11. 10:00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst zum 1. Advent in Dittelsdorf, Gp. Langenbruch, Pfr. Wappler
- So 05.12. 10:00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, Pfr. Wappler
- So 12.12. 08:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Pfr. Wappler
- So 12.12. 10:00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf, Pfr. Wappler
(Alle Veranstaltung unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchengemeindemitglieder und Kirchenzugewandte,

diesmal eine kurze Erinnerung und ein Tipp zum Buß- und Bettag:

Das Wort „Buße“ wird zwar oft als „Strafe mit Leiden“ verstanden. Das deutsche Wort „Buße“ leitet sich aber vom deutschen Wort „besser“ bzw. „Besserung“ ab. „Tun Sie Buße“ heißt also so viel wie:

„Gute Besserung, inwiefern Sie das in Ihrer eigenen Hand haben! Halten Sie mit Ihrem bisherigen Leben und Denken ein, kehren Sie um. Lassen Sie es mit Handlungsweisen und Gewohnheiten, die Ihnen und den anderen bis jetzt geschadet haben!“ Und für Fortgeschrittene: „Geben Sie Ihren falschen Stolz auf, seien Sie demütig, bekennen und bereuen Sie Ihre Sünden und Fehler – unter Ihnen und Euch: vor Gott, in der Gemeinde und in der Familie.“

Nach Jesu Auftrag sollen in seinem Namen Buße und Evangelium gepredigt werden.

Buße predigen heißt Gesetz und Gebote predigen, Sünde offenlegen. Evangelium predigen heißt, die Vergebung der Sünden und die Gnade Gottes um des Kreuzesopfers Jesu Christi willen predigen, in Jesu Christi Namen Vergebung der Sünden zusprechen. So ist die ganze Botschaft Jesu Christi ein Ruf zur Buße und ein Zusprechen-wollen der Vergebung. Die Reformation Martin Luthers begann mit seinen 95 Thesen zur Buße von 1517: „Da unser Meister und Herr Jesus Christus spricht: Tut Buße, will er, dass das ganze Leben seiner Gläubigen auf Erden eine stete oder unaufhörliche Buße sein soll.“ Die evangelische Beichte hat also zwei Stücke: Reuevolles Bekenntnis der Sünden und Fehler mit der Bitte um Vergebung und Zuspruch der Vergebung – Lossprechung. Dass einer (den die Sünden gereut haben und der nun Vergebung erfahren hat) versucht, künftig die Sünden zu meiden und eventuelle Schaden wieder gut zu machen, das erwächst selbstverständlich aus Dank und aus dem Glauben als Frucht. Somit ist jede Buße und jede Beichte etwas äußerst hoffnungsvolles! Sie führt zur Besserung des Gewissens vor Gott, Besserung der Beziehungen in der Familie und im Bekanntenkreis. Sie führt zum besseren Leben bei einem selber. Für dieses Innehalten, Nachdenken, Auswerten – zum anderen zu gehen und sich entschuldigen – dazu brauchen wir Zeit. Deshalb hat man ursprünglich so einen Feiertag wie Buß- und Bettag eingeführt. Dieses Jahr findet in unserer Gemeinde kein Gottesdienst zum Buß- und Bettag statt, wir sind eingeladen, die regionalen Gottesdienste im Schwesterkirchverhältnis in Waltersdorf oder Spitzkunnersdorf zu besuchen. Man kann – wenn man schon in diese Richtung fährt – so einen freien Tag mit einer Wanderung im Zittauer Gebirge verbinden. Bis heute bewegen sich Leute, wenn sie über Ihr Leben und eine Nachgestaltung des Lebens nachdenken, zu einer Pilgerstätte hin. Bewegung und Buße schließen sich ja nicht aus. Im Gegenteil!

Wir laden Sie gerne zu allen Veranstaltungen am Ende des Kirchenjahres sowie zum Gemeindeleben in der neuen Adventszeit ein!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 11.11. 17.00 Uhr Andacht und Umzug in Oberoderwitz
- 14.11. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
- 17.11. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Waltersdorf oder Spitzkunnersdorf

- 21.11. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen in Mittelherwigsdorf
- 28.11. 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent in Mittelherwigsdorf
- 05.12. 18.00 Uhr Weihnachtskonzert zum 2. Advent in Niederoderwitz
- 12.12. 9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

Weitere Veranstaltungen:

Am Samstag vor dem 2. Advent kleidet sich der Kirchhof in weihnachtliche Farben, winterliche Gerüche und stimmungsvolle Adventstöne. Eingeladen wird zum Kirchhof-Lichteln, dem etwas anderen Weihnachtsmarkt. Ab 16 Uhr bis in die Abendstunden sind alle herzlich eingeladen. Näheres dazu finden Sie im Amtsblatt an einer besonderen Stelle.

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

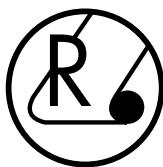
E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



Treff ehemaliger Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf

Am Freitag, dem 3. Dezember 2021 findet im Vereinshaus am Sportplatz in Oberseifersdorf wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der SG Rotation Oberseifersdorf statt. Ab 19 Uhr sollen in geselliger Runde „gute alte Fußballer-Zeiten“ wieder aufleben, für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt.

Tradition verpflichtet

Vor dem Spiel gegen die Zweite vom Bertsdorfer SV am 23. Oktober hat die SG Rotation Oberseifersdorf zwei Mitglieder geehrt, die dem Verein schon seit der Jugendzeit die Treue halten. Dazu gehört Gottfried Kaiser, der vor 60 Jahren eintrat und sich zu DDR-Zeiten mit um den Nachwuchs kümmerte. Er erhielt neben Blumen einen Gutschein für die Fleischerei Kummer. Die zweite Ehrung ging an Tobias Müller, der vor 30 Jahren zur SG kam und als ehemaliger Stürmer und Torwart inzwischen die A-Jugend erfolgreich mittrainiert. Neben Blumen gab's einen Gutschein für Sport Wagus.



Foto: Steffen Lindner



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

Der Traktor startet in die neue Saison 2021/22



Mit neuer Energie und voller Elan ist der SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in die neue Saison gestartet. Gleich zu Beginn dürfen wir uns über tatkräftige Unterstützung von drei Neuzugängen bei den Herren freuen: Ryszard Detyna (TSV Großschönau), Adrian Thomalla (SV Borussia Ahsen) und Raik Molitor (Rotation Oberseifersdorf) verstärken ab sofort den Kader und freuen sich auf die kommenden Spiele, die mit einem neuen Trikotsatz bestritten werden. Wir danken Solar Mike für das großzügige Sponsoring. Außerdem wurde ein Satz neuer Spielbälle von MegaHolz und der Agentur Lars Schmidt der DVAG zur Verfügung gestellt. Für die Gesundheit ist ebenfalls gesorgt: Die Logopädische Praxis Bettina Tschirner-Hönel in Zittau stattete unseren Erste-Hilfe-Koffer neu aus, sodass kleine und größere Verletzungen im Spiel fachgerecht erstversorgt werden können. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung!

Der Start in die Saison gestaltete sich dennoch schwierig. Mit 6 Punkten aus 4 Spielen blieb der SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf bisher hinter den Erwartungen zurück. Mit dem 4:2 Heimsieg gegen die 2. Mannschaft des FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf konnte er jedoch in einem aufsehenerregenden Spiel den Aufwärtstrend wieder einleiten. Der Kartenhagel aus diesem Spiel wird dem Traktor aber noch eine Weile nachhängen, insgesamt 5 Verwarnungen wurden kassiert, für zwei unserer Spieler war sogar noch vor der 90. Minute das Spiel mit Gelb-Rot beendet. Am 30.10.21 in Herrnhut muss Trainer Marcel Müller also ohne die Gesperrten den Kader planen.

Erfreuliches gab es hingegen aus dem Kreispokal zu melden: Der Traktor schaffte nach einer fulminanten ersten Runde mit einem überlegenen 8:1 Sieg gegen die 2. Mannschaft des TSV 1890 Ruppertsdorf endlich einmal wieder den Einzug in die zweite Runde. Gegen den SV Blau-Weiß Deutsch Ossig lieferte er bis zur Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel, mit schnell aufeinander folgenden Toren auf beiden Seiten. Nach 45 Minuten stand es 2:2. Nach der Halbzeitpause musste den Anstrengungen jedoch Tribut gezollt werden und Deutsch Ossig gelang der sichere Einzug in die dritte Pokalrunde mit 2:7.

Doch nicht nur bei der Herrenmannschaft gibt es Erfolgsmeldungen: Unser Jugendbereich boomt, immer mehr Kinder interessieren sich für das Training beim SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf und bleiben uns mit Herz und Spielfreude treu. Gerne können noch Kinder mit Interesse und Freude am Fußball aus den Jahrgängen 2007–2015 dazustoßen, zum Schnuppertraining kommen und unsere Jugendmannschaften verstärken. Ebenfalls suchen wir noch engagierte Jugendtrainer*innen, die mit Freude und Enthusiasmus Kindern das Fußballspielen näherbringen möchten. Interessenten können sich jederzeit telefonisch oder per WhatsApp unter der 01727656371 melden oder uns direkt ansprechen.

Wir laden herzlich zum letzten Heimspiel vor der Winterpause ein! Für das leibliche Wohl ist durch die liebevoll betriebene Kantine mit allerlei handgemachten Köstlichkeiten gesorgt.

Sonntag, 07.11.2021 14:00 SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf vs. TSV 1890 Ruppertsdorf 2.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit einem dreifachen TRAKTOR! TRAKTOR! TRAKTOR!

Kräutertipp

Linsen – Lens culinaris

Die Linsen als uralte Nutzpflanzen der Menschheit gehören zu den Hülsenfrüchten und sind ein wertvolles und preiswertes Nahrungsmittel, das lange satt macht. Früher wurde es als Arme-Leute-Essen bezeichnet.

Linsen besitzen einen hohen Eiweiß- und Ballaststoffanteil, lassen den Blutzuckerspiegel nur langsam ansteigen. Sie sind reich an Zink, Kalium, Magnesium, Eisen, Folsäure und dem Spurenelement Molybdän. Gekeimt sind Linsen reich an allen essentiellen Aminosäuren und Vitamin B und C, sie sind vor allem fettarm.

Linsen sind leichter verdaulich als Erbsen und Bohnen. Sie sind blutzuckerregulierend, können koronaren Herzkrankheiten vorbeugen. Sie sind beliebt bei Fastenkuren und in der veganen Küche, sie nehmen Giftstoffe aus dem Darm auf und scheiden diese aus. Linsen können den Cholesterinspiegel senken und unterstützen das Immunsystem.

Verwenden kann man Linsen vielseitig, äußerlich als Mehlaufgabe bei Abszessen, innerlich bei Verdauungsstörungen und vor allem in der Küche. Linsen sollten ein – bis zweimal in der Woche auf dem Speiseplan stehen als Suppe, Gemüsecurry, Dal, gekeimt in Salaten oder als leckerer Linsensalat zum Grillfest.

Rezept – Linsensalat

Für 4 Personen

100 g schwarze Linsen, 100 g rote Linsen, 1 Karotte, 3 Stangen Zwiebellauch, ca. 1/8 Sellerieknolle, 1 kleine Knoblauchzehe, 1 Bund Schnittlauch, 3 Zweige Blatt Petersilie, dunkler Balsamicoessig, etwas Öl, Salz, Pfeffer, Zucker

Für den Salat die schwarzen Linsen etwa 10 Minuten kochen. Die roten Linsen nur mit kochendem Wasser übergießen, diese werden sehr schnell weich. Linsen abgießen und abkühlen lassen. Das Gemüse putzen, waschen und ganz fein schneiden. Die Kräuter fein hacken und alles unter die Linsen mischen. Jetzt gut mit Essig, Öl, Salz, Pfeffer und Zucker pikant abschmecken und gut durchziehen lassen.

Guten Appetit!

Neues aus dem Sandbüschel



Nach dem Sandbüschelfest in diesem Jahr wurde der Fußboden unseres Musikpavillons noch vor dem Frost erneuert. Das Betonpflaster wurde von der Firma Baustoff-Renger GmbH aus Zittau gesponsert und die Verlegung nahm die Firma Halang GmbH & Co. KG vor. Diese Leistung wurde teilweise gesponsert. Jetzt muss nur noch eingeebnet werden.



Im Namen des Sandbüschelvereins bedanke ich mich ganz herzlich bei diesen zwei Firmen dafür.

Bernd Mehnert, Vorsitzender

Sie haben uns für immer verlassen.

Wir nehmen Abschied von

**Karin Gäbler
Ingrid Richter
Waltraut Schmidt
Antje Trenkler**

Aktiv haben sie
im Sandbüschel mitgemacht.
Wir werden Ihr Andenken bewahren.

Sandbüschel Mittelherwigsdorf e.V.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



**kulturfabrik
meda**

FILMHERBST AUF DEM LANDE · www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

Sa., 13. November, 20.00 Uhr

THE FATHER

GB/F 20, R: Florian Zeller, FSK: 6, 97 min

Anthony, 81, hat sein Leben stets selbst gemeistert und lehnt trotz zunehmender Demenz jede Hilfe seiner besorgten Tochter ab. Das Gefühl, noch immer allein zurechtzukommen, weicht jedoch einer wachsenden Unsicherheit, als unbekannte Personen bei ihm auftauchen und ihn mit Behauptungen konfrontieren, die seiner Wahrnehmung gänzlich widersprechen.

So., 14. November, 20.00 Uhr, Doc-Zone:

DER WILDE WALD – NATUR SEIN LASSEN

D 21, R: Lisa Eder, FSK: o. A., 91 min

„Natur Natur sein lassen“ lautet die Philosophie des Nationalparks Bayerischer Wald. Trotz massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren. Zu Gast beim Filmgespräch: Matthias Clemens, Revierförster im Herrnhuter Wald und Martin Schubach, Umweltbibliothek Großhennersdorf

Sa., 20. November, 20:00 Uhr

SCHACHNOVELLE

D/A 20, R: Philipp Stölzl, FSK: 12, 112 min

Wien 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) mit seiner Frau (Birgit Minichmayr) fliehen kann, wird er verhaftet und ins Hauptquartier der Gestapo gebracht, welche sich die großen Vermögen einverleiben will, die Bartok verwaltet. Da dieser sich weigert zu kooperieren, lässt man ihn monatelang in Isolationshaft vegetieren. Bartok verzweifelt zusehends – bis er an ein Schachbuch gerät und die Partien studiert und verinnerlicht, um nicht verrückt zu werden. Kongeniale Neuverfilmung des gleichnamigen Werks von Stefan Zweig.

Di, 23. November., 19:30 Uhr, Lesung:

KINDER VON HOY MIT GRIT LEMKE

D/A 20, R: Philipp Stölzl, FSK: 12, 112 min

Die Autorin Grit Lemke wirft einen tiefen Blick in das Leben ihrer Heimatstadt Hoyerswerda. In einem dokumentarischen Roman verschränkt sie virtuos die Stimmen der Kinder von Hoy zu einer mitreißenden Oral History. Morgens rollen die Eltern in Schichtbussen davon, die Kinder wachsen in einem großen Kollektiv auf. Die Erzählerin wird Teil der Kultur- und Kunstszene um Gerhard Gundermann, den Springsteen des Ostens. Eine Art proletarische Bohémé entwickelt sich: nachts im Kellerclub, morgens im Schichtbus. Doch der Wiedervereinigung folgen Massenentlassungen, und ein latent vorhandener Rassismus gegen in der Stadt lebende Vertragsarbeiter sowie eine schnell erstarkende Rechte führen zu Ausschreitungen. Die Kulturszene bleibt tatenlos, doch auch für sie wird danach nichts mehr sein, wie es war ...

So, 28. November, 20:00 Uhr, Doc-Zone:

OECONOMIA

D 20, R: Carmen Losmann, FSK: o.A., 89 min

Wie kann Geld einfach so aus dem Nichts entstehen und doch überall fehlen? Spätestens seit der Finanzkrise 2008 ist da ein diffuses Gefühl, dass etwas schief läuft mit unserem Wirtschaftssystem. Aber was? Carmen Losmann will mit ihrem Film einige Spielregeln des Kapitalismus ergründen, dessen Wachstumsmantra darauf beruht, dass wir uns verschulden. Mit scheinbar unbedarften Fragen, die offenbar nicht leicht zu beantworten sind, bringt sie führende Vertreter des Finanzsektors erstaunlich ins Schwitzen und schafft es trotz des komplexen Themas, abstrakte Zusammenhänge sehr anschaulich zu machen

Sa, 27. November, 20:00 Uhr

KAISERSCHMARRNDRAMA

D 20, R: Ed Herzog, FSK: 12, 96 min

Die Idylle des niederbayerischen Provinzpolizisten Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) ist in Gefahr: Er stolpert von einer Krise in die nächste und bekommt es nebenbei mit einem pikanten Fall zu tun, hinter dem womöglich ein Serienmörder steckt. In der vergnüglichen Filmreihe nach den Romanen von Rita Falk spielt die kriminalistische Handlung nur eine untergeordnete Rolle, stattdessen kreist alles um die Irrungen und Wirrungen im Leben des tiefenentspannten Ermittlers. Neben dem pointensicheren Drehbuch und der flotten Inszenierung überzeugt das hervorragend aufeinander eingespielte Ensemble.

Sa, 04. Dezember, 20:00 Uhr

BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

D 20, R: Detlev Buck, FSK: 12, 114 min

Der charismatische und attraktive Hochstapler Felix Krull ist ein Meister der Manipulation und Verwandlungskunst. Gekonnt wickelt er seine Mitmenschen um den Finger, um seine Ziele zu erreichen, was ihn bis an den Königshof von Lissabon führt. Doch als er sich in die verführerische Zaza verliebt, gerät sein virtuoser Lebensentwurf ins Wanken ... Dank eines raffinierten Drehbuchs samt Traumbesetzung und treffsicherer Inszenierung von Detlev Buck ist diese Neuverfilmung des Klassikers von Thomas Mann ein ganz großer Wurf – eine begeisternde und leichtfüßige Kombination voller Esprit und Witz.

Sa, 11. Dezember, 20:00 Uhr

BORGA

D/GH 21, R: York-Fabian Raabe, FSK: 12, 107 min

Die Brüder Kojo und Kofi wachsen auf einer Müllhalde in Ghanas Hauptstadt Accra auf, wo sie ihren Lebensunterhalt mit westlichem Elektroschrott verdienen. Eines Tages begegnet Kojo einem Borgia – im Ausland lebende Ghanaer, die ein scheinbar sorgenfreies Leben führen. Er fasst den Entschluss, seinem Traum zu folgen und selbst ein Borgia zu werden. Eine jahrelange Irrfahrt führt ihn bis nach Mannheim, doch Kojo muss schließlich bitter erkennen, dass er einem Trugbild nachjagt. Eine Rückkehr kommt nicht in Frage, denn seine Familie erwartet ihn zurück als erfolgreichen und wohlhabenden Borgia ...

So, 12. Dezember, 20:00 Uhr, Doc-Zone:

DIE UNBEUGSAMEN

D 20, R: Torsten Körner, FSK: o.A., 100 min

In der Bonner Republik der 1950er Jahre waren vor allem Männer für das politische Tagesgeschäft zuständig. Die wenigen Frauen mussten sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen mit harter Pionierarbeit gegen ihre erfolgswöhnten Kollegen erkämpfen. Sexismus und Herabsetzung waren an der Tagesordnung, doch davon ließen sie sich nicht beeindrucken. Die vorzüglich recherchierte, spannende Dokumentation mit Politikerinnen von damals und heute setzt den Vorkämpferinnen der parlamentarischen Gleichbehandlung ein Denkmal und schlägt zugleich den Bogen in die Gegenwart.

Sa, 18. Dezember, 20:00 Uhr

NOWHERE SPECIAL

GB/I/RUM 20, R: Uberto Pasolini, FSK: 6, 96 min

Eine kleine Stadt in Irland. John (grandios: James Norton) zieht seinen 4-jährigen Sohn Michael alleine auf, ihr Leben ist geprägt von kleinen Ritualen und der tiefen Liebe zwischen Vater und Sohn. Doch John hat Krebs, ihm bleiben nur noch wenige Monate. Nun sucht er eine neue, eine perfekte Familie für Michael. Aber wie kann er ihm erklären, warum sie so viele fremde Menschen besuchen? Langsam beginnt John zu begreifen, dass er keine Entscheidung für die Zukunft treffen muss, sondern eine für die Gegenwart – gemeinsam mit Michael. Ein leise inszenierter, tief bewegender und beglückender Film.

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34 



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de



Wasser  Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau
☎ (0 35 86) 33 03-0
✉ info@hbg-leutersdorf.de
🌐 www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad
– in 14 Tagen ohne Stress
– komplett mit Fliesen
– zum Festpreis fertig

Elektro-Service
– Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär
– moderne Heiztechnik
– Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND

... und was können wir für Sie tun?



**Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär**

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Praxis für Logopädie
Marlene Renger 

**Behandlung von Sprach-, Sprech-,
Stimm- & Schluckstörungen**

**Straße der Republik 62
02791 Oderwitz**

**T: 0157 30 42 40 98
W: www.logopaedie-renger.de
M: info@logopaedie-renger.de**

**Termine von Montag
bis Samstag unter:
0157 30 42 40 98**

B& MOBIL LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

 **KOSTENLOSE BERATUNG**
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

4.000€ ZUSCHUSS
pro Pflegegrad

**KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2021**



BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

SOZIALSTATION 
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

**Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“**

**Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz**

**Senioren- und
Behindertenfahrdienst**

**Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau**

**Seniorentagespflege
„Sonnenblume“ Seiffhennersdorf**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Kfz-Technik Rolle
Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle
Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 70 1500

- **Abschleppdienst**
- **zertifizierte Autoentsorgung**

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



rolle zu Rolle

FuTex GmbH



Entdecken Sie unsere neue Tischwäschekollektion für den Herbst und Winter.

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Nutzen Sie auch unseren Stickservice zur Textilveredlung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr FuTex-Team

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz
☎ 035842 22726

✉ textilshop@futex.info · www.futex.info




Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Metallbau und Bauelemente Strietzel

- Fenster / Türen / Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz



0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf

Diakonie Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf
Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail ssm.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertiggelbton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 230,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 190,- € (960 kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

☎ 0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 10:00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

Kolbes Brotlaben

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de



**Werte
Geschäftsleute!**

**Denken Sie an Ihre
Weihnachtsanzeigen
mit Grüßen an Ihre
Kunden.**

(Anzeigenschluss:
1.12.2021)

Bestellen Sie ab sofort:
☎ 035873 418-50

Gustav Winter
Druckerei und
Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbstraße 2
02747 Herrnhut

**Steffen
JAHN Lack • Karosserie • Service**
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Reifen, Autoglas

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau

**Telefon
(0 35 83) 51 73 27**



Unser Urnenhain - eine stilvoll gepflegte Parkanlage.
Ein Ort der Besinnung und Meditation.
Eine Stätte für Stille und Abschied.

**Krematorium
Zittau**

Görlitzer Straße 55 b | 02763 Zittau | Telefon 03583 57 63 0 | www.urnenhain-zittau.de



Ihr Partner am Bau

- Beton- und Maurerarbeiten
- Estrich- und Fliesenlegerarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Werterhaltung und Reparaturen

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche Hinterer Weg 11 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 Fax: 03583-795711 Funk: 0175-4109194



**Denken Sie jetzt schon
an Ihren
Weihnachtsbraten!**

**Frisches
Geflügel und Kaninchen,
Wild und Rindfleisch
aus der Region**

**Bestellen Sie in
unseren Filialen vor!**

Engemanns Fleischerei
Neißtalweg 5, Rosenthal
02788 Hirschfelde
Tel. 035843 / 25438

Filiale PENNY Herrnhut
Löbauer Straße 45
02747 Herrnhut
Tel. 035873 / 366350

Filiale Norma Zittau
Görlitzer Straße 29
02763 Zittau
Tel. 03583 / 797929

Filiale Lidl Zittau
Kantstraße 31
02763 Zittau
Tel. 03583 / 514739



Zur Verstärkung unseres Teams in **Herrnhut** suchen wir im Bereich Sicherheitstechnik/Brandmeldeanlagen

- ▶ **Sicherheitstechniker / Elektroniker (m/w/d) Informations- und Kommunikationstechnik**
- ▶ **Elektroinstallateur / Elektroniker (m/w/d) Energie- und Gebäudetechnik**

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ansprechpartnerin
Julia Nestler
Leadec BV & Co. KG
Mohnstraße 43, 01127 Dresden
Tel.: 0170 4492910
E-Mail: jobs@leadec-services.com
www.dresden-leadec.com

Meine Mission. Mein Team.

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege
»Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre
Pflege



www.dwlz.de

1. GEBURTSTAG
UNSERES SPIELWARENGESCHÄFTS

DAS FEIERN WIR MIT EUCH jetzt doppelt so groß

SPARWOCHE
15.-20.11.21

Talstraße 84, 02779 Hainewalde

10 % RABATT auf das komplette Sortiment, ab einem Einkauf über 25,- €, außer Bücher, gültig vom 15. - 20.11.21

Extralange Öffnungszeiten in dieser Woche:

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
9 - 18 Uhr	9 - ca. 21 Uhr ab 16 Uhr Spielesberd	Buß- u. Bettag	9 - 18 Uhr	9 - 18 Uhr	9 - 12 Uhr

www.nikima.de

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

**Horst Büchner Automobile
GmbH**

Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau/
Eckartsberg

**Büchner
Gruppe**

Während andere
in den Winterschlaf
gehen, denken Sie
schon
an Ihre Bauvorhaben
im Frühling!

Neubau, Um- und Ausbau · Modernisierung · Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung · Schlüsselfertiges Bauen

**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG

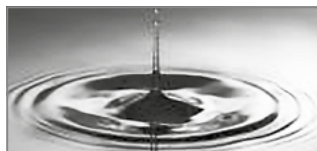
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Telefon 03583 704285 · Fax 03583 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873418-0, E-Mail: post@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Besuch in der Partnergemeinde Dischingen



Vom 30. September bis zum 3. Oktober – also passend zum Tag der deutschen Einheit und 31. Jahrestag unserer Partnerschaft – besuchte eine 14-köpfige Delegation aus Mittelherwigsdorf die Gemeinde Dischingen in Baden-Württemberg. Nach einer überaus herzlichen Begrüßung folgte eine Rundfahrt durch die Dischinger Ortsteile mit Besichtigung der derzeit vor Ort laufenden kommunalen Baumaßnahmen.

Während des dreitägigen überaus anspruchsvollen Programms unserer perfekten Gastgeber standen eine Werksbesichtigung beim Landmaschinenhersteller Deutz-Fahr in Lauingen, ein Besuch des Bucher Stausees bei Rainau, die Erkundung von Schloß Kapfenburg, eine Führung im Stuttgarter Porsche-Museum sowie eine Baustellenbesichtigung am Hauptbahnhof der Landeshauptstadt („Stuttgart 21“) statt. Abgerundet wurde der Besuch durch herzlich ausgestaltete Abendveranstaltungen u.a. im Dorfhaus Demmingen, den der dortige Männergesangsverein mit einer Mostverkostung und stimmungsvollem Männergesang umrahmte.

Insgesamt vier tolle und informative Tage, für die wir uns beim gastgebenden Bürgermeister Alfons Jakl und seinem Team herzlich bedanken. Die Einladung zum Gegenbesuch für das Jahr 2022 wurde bereits ausgesprochen, um auch im 32. Jahr nach der deutschen Einheit die Gemeindepartnerschaft und die zahlreichen Freundschaften auf Feuerwehr-, Vereins- und privater Ebene weiter mit Leben zu füllen.



2. Advent

im Dorfmuseum Eckartsberg
5.12.2021 14.00–17.00 Uhr

Traditionell hat das Eckartsberger Dorfmuseum auch am heurigen 2. Advent geöffnet. Von 14.00 bis 17.00 Uhr kann neben der ständigen Ausstellung das Museums auch ein kleiner Adventsmarkt besucht werden.

Regionale Künstler und Hobbyhandwerker bieten dort Produkte ihres Schaffens an. Zugesagt haben bisher Annett Wolf aus Dittelsdorf (Handgefertigte weihnachtliche Keramik und Keramik-Figuren), Edeltraut Kahlert aus Seihennersdorf (originelle Geschenkideen), Karl Gosda aus Schönau-Berzdorf (Holzschnitzereien) und Gottfried Eifler aus Oberseifersdorf (Imkereiprodukte). Kaffee und Stollen sowie Musik (Musikschule Fröhlich und Eberhard Mischur) sorgen für weihnachtliche Stimmung im Museumshof.

Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann vorbei... Für Kinder werden auch kleine Rundfahrten mit historischen Fahrzeugen der Radgendorfer Familie Rolle angeboten. Im kleinen Ausstellungsraum des Umgebendehauses präsentieren Regina und Wolfgang Schmidt aus der Kunstwerkstatt Lawalde ihre individuell handgefertigte Schmuckkollektion aus Gablonzer Glasperlen und Silber. Fürs Sammeln oder Verschenken bieten sie Kunstkarten und Kalender mit Motiven der eigenen Malerei an. Der Heimatverein freut sich auf die Veranstaltung und hofft, dass sie unter Einhaltung der dann aktuellen Veranstaltungsregeln stattfinden kann.

Dietmar Rößler



4. Kirchhof-Lichteln

Der etwas andere Weihnachtsmarkt in Mittelherwigsdorf

am Samstag, dem
4. Dezember 2021
ab 16 Uhr bis in die
Abendstunden

Nach einem Jahr Pause geht es weiter, nun schon zum 4. Kirchhof-Lichteln vor der Kirche Mittelherwigsdorf. Wir freuen uns auf die Möglichkeit bekannte und neue Gesichter wiederzusehen, an kulinarischen Angeboten wird es nicht mangeln. Glühwein und Punsch, Süßes und Herzhaftes, werden uns zum Verweilen, Schwatzen, Genießen und Klönen einladen. Wärmende Feuer und Advents- und Weihnachtsmusik wird es natürlich auch geben. Wir laden ein am Samstag vor dem 2. Advent, den 4.12.2021, ab 16 Uhr bis in die frühen Abendstunden. Leichter Schneefall und stimmungsvolles Wetter sind bestellt!

12. Oberseifersdorfer Weihnachtsmarkt

-Schulhof- ehem. Grundschule

1. Advent, den 28.11.21 / 14 Uhr

ab 15:00 Uhr: Musikalische Umrahmung

ab 16:30 Uhr: Weihnachtsmann

...und weitere Überraschungen

mit

"Lumumba-Bar"

Furr'n Magen:

-Glühwein, Feldküche, Karbonatl,
Bratwurst, geräucherte Forellen,
Waffeln, Kaffee & Kuchen

Furr de Kinder:

-Ritterburg, Barakenbasteln,
Schiefer- & Holzarbeiten

Furr de Geschenke:

-Weihnachtsdeko, Honig, Kerzen,
Gestecke, Schinken, Wurst, Speck

